



John Williams

Nichts als die Nacht

Roman

Das erste Werk des Autors des Weltbestsellers ›Stoner‹

Das Leben des jungen Arthur Maxley scheint beherrscht von Müßiggang und einem nie verwundenen Trauma aus der Kindheit. Einen Abend, eine Nacht lang folgen wir Arthur. Zunächst zu einem Dinner mit seinem Vater, den er viele Jahre nicht gesehen hat. Etwas Schwerwiegendes steht zwischen ihnen, Schuld und Scham lasten auf dieser Begegnung, deren hoffnungsloses und abruptes Ende einen Vorgeschmack gibt auf das verheerende Finale dieser Nacht. Die Straßen und Bars des nächtlichen San Francisco sind die Kulisse, vor der sich Arthurs innerer Abgrund auftut. Während er der sinnlichen Verführung durch eine fremde Schöne nachgibt, enthüllt sich Arthurs ganze existenzielle Not: Sein Begehren ist tiefer, als dass erotische oder sexuelle Erfüllung es befriedigen könnten.

John Williams

Nichts als die Nacht

dtv Literatur

Aus dem amerikanischen Englisch

von Bernhard Robben

Deutsche Erstausgabe

160 Seiten

ISBN 978-3-423-28129-4

EUR 18,00 € [D] EUR 18,50 € [A]

ET 8. September 2017

Mit einem Nachwort von Simon Strauß

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Tumblingerstraße 21

80337 München



© Denver University Archives

John Williams

John Edward Williams (1922 -1994) wuchs im Nordosten von Texas auf. Er besuchte das örtliche College und arbeitete dann als Journalist. 1942 meldete er sich widerstrebend, jedoch als Freiwilliger zu den United States Army Air Forces und schrieb in der Zeit seines Einsatzes in Burma seinen ersten Roman. Nach dem Krieg ging er nach Denver, 1950 Masterabschluss des Studiums Englische Literatur. Er erhielt zunächst einen Lehrauftrag an der Universität Missouri. 1954 kehrte er zurück an die Universität Denver, wo er bis zu seiner Emeritierung Creative Writing und Englische Literatur lehrte.

Williams war vier Mal verheiratet und Vater von drei Kindern. Er verfasste fünf Romane (der letzte blieb unvollendet) und Poesie. John Williams wurde zu Lebzeiten zwar gelesen, erlangte aber keine Berühmtheit. Dank seiner Wiederentdeckung durch Edwin Frank, der 1999 die legendäre Reihe New York Book Review Classics begründete, zählt er heute weltweit zu den Ikonen der klassischen amerikanischen Moderne.

JOHN
WILLIAMS

Autorenspecial

Alles über John Williams und seine Werke.

www.dtv.de/special-john-williams/start/c-751



Themenspecial

Große Werke der Weltliteratur ... wiederentdeckt und neu übersetzt!

www.dtv.de/special-dtv-wiederentdeckungen/start/c-1513

Weitere Bücher von John Williams

- Stoner, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14395-0
- Butcher's Crossing, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14518-3
- Augustus, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14612-8
- Nichts als die Nacht, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14690-6

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



- Stoner, dtv Literatur, E-Book, ISBN 978-3-423-41823-2
- Butcher's Crossing, dtv Literatur, E-Book, ISBN 978-3-423-42770-8
- Augustus, dtv Literatur, E-Book, ISBN 978-3-423-43087-6
- Nichts als die Nacht, dtv Literatur, E-Book, ISBN 978-3-423-43407-2
- Stoner, Der Audio Verlag, Hörbuch, ISBN 978-3-86231-280-1
- Stoner (mp3-Ausgabe), Der Audio Verlag, Hörbuch, ISBN 978-3-86231-463-8
- Butcher's Crossing, Der Audio Verlag, Hörbuch, ISBN 978-3-86231-491-1
- Stoner, dtv Literatur, Hardcover, ISBN 978-3-423-28015-0

Pressestimmen

»Nichts als die Nacht«: Ein wilder Debütroman des ›Stoner‹-Autors John Williams.«

19.11.2017, Wolfgang Schneider, Der Tagesspiegel

»Ein Adjektiv- und Metaphernfeuerwerk, das einen an Stefan zweig denken lässt, zeugt das Buch von den Verlustängsten der Jugend und eine von Pathos geprägten Wahrnehmung der Welt, inklusive des Todes.«

01.10.2017, Philipp Haibach, Rolling Stone

»Fieberhaft und fesselnd.«

17.09.2017, Morgenpost am Sonntag Dresden

»Der Leser ist berührt von einer melancholischen und tief empfundenen Gefühlswelt.«

19.01.2018, knodt.de

»In einer flirrend-fiebrösen Stimmung begleitet der Autor seinen Helden, den Müßiggänger Arthur Maxley, durch einen Abend und eine Nacht.«

06.01.2018, gol, Neue Presse

»Ein Weltschmerztag im Leben eines einsamen, zornigen jungen Mannes: Schon das Debüt lässt das wiederentdeckte Erzählgenie von John Williams ahnen.«

21.12.2017, Ulrich Steinmetzger, Sächsische Zeitung

»Romane von John Williams (1922-1994) sind etwas Besonderes.«

25.11.2017, Stefan Meetschen, Die Tagespost - Katholische Zeitung für Politik, Gesellschaft und Kultur

»Dieses Buch eines jungen Autors, der später zum erfolgreichen Literaturprofessor und angesehenen Romancier werden sollte, ist ein Ausbruch voll drastischen Gestaltungswillens.«

21.11.2017, Thomas Waldmann, Basler Zeitung

»Alle vier Williams-Romane zeigen eine solche sprachliche Virtuosität und inhaltliche Meisterschaft, dass es einem schier den Atem verschlägt.«

01.11.2017, Heiko Buhr, Lebensart im Norden

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Tumblingerstraße 21

80337 München



»John Williams' schmales Prosawerk liegt nun - brillant übersetzt von Bernhard Robben - in Gänze auf Deutsch vor.«

28.10.2017, Ulrich Rüdener, Südwest Presse

»In seinen späteren Meisterwerken ›Stoner‹ und ›Butcher's Crossing‹ verfeinerte Williams seine Erzählkunst, doch als Dokument seiner frühen schriftstellerischen Begabung und Berufung ist ›Nichts als die Nacht‹ von unschätzbarem Wert.«

23.10.2017, Dirk Hoffmann, mamouliansgeschichten.blogspot.de

»Das Debüt ist das Buch eines Aufgebrachten, der aber schon da seine Themen gefunden hat.«

23.10.2017, Udo Schöpfer, Die Rheinpfalz

»Man ist betroffen von dieser melancholischen und tief empfundenen Gefühlswelt.«

17.10.2017, leselupe.de

»Ein beängstigend gutes Debüt.«

15.10.2017, BM, Kleine Zeitung

»›Nichts als die Nacht‹ ist im physischen wie im literarischen Sinne ein Gehversuch.«

11.-15.10.2017, Reiner Oschmann, Neues Deutschland

»Faszinierende Düsternis: John Williams Debüt ›Nichts als die Nacht‹.«

07.10.2017, Sebastian Fischer, Schwarzwälder Bote

»Hier zeigt sich das Unmittelbare im Schreiben von John Williams.«

06.10.2017, Arndt Stroscher, astrolibrium.wordpress.com

»Überaus präzises Porträt eines seelisch verletzten Menschen: eindringlich und aufwühlend.«

01.10.2017, Bücher Magazin

»Furioses Frühwerk«

Oktober 2017, Leuchtmeisen

»Williams' Novelle ist ein Rohdiamant.«

20.09.2017, Sebastian Fischer, Recklinghäuser Zeitung

»Williams' Novelle erzählt in einer drängenden, aufgeladenen und explosiven Sprache vom Scheitern eines seelisch verletzten Menschen.«

18.09.2017, Mannheimer Morgen

»Fieberhaft und fesselnd.«

17.09.2017, Aline Rüdiger, Morgenpost am Sonntag

»Die Intensität, die sich in den 160 Seiten verbirgt, ist förmlich mit Händen zu greifen und spricht von einer tiefen Sehnsucht nach dem Verstehen des eigenen Ich.«

September 2017, Stefanie Ruffe, booksection.de, Buch der Woche

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Tumblingerstraße 21

80337 München